



Pressemitteilung

Fulda, 16.02.2022

Neues Gefahrenwarnsystem an Bus- und Bahnhaltestellen

Viele Unterstände an Bus- und Bahnhaltestellen verfügen über große Bildschirme, auf denen nicht zuletzt Werbung dargestellt wird. In Bremen sind die digitalen Tafeln an das bundeseigene Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen worden. Die Hansestadt erhält damit ein neues, zusätzliches Warnsystem für den öffentlichen Raum.

An Fahrgastunterständen der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) sind vor Kurzem im Innenstadtbereich die 20 digitalen Werbetafeln der Firma Wall an MoWaS angeschlossen worden. Mithilfe der gut sichtbaren großen Bildschirme können ab jetzt Fahrgäste, Passanten und Verkehrsteilnehmer im Gefahrenfall – zum Beispiel bei drohendem Hochwasser – unmittelbar gewarnt werden. Es handelt sich um eine Ergänzung zu den bestehenden Informationskanälen wie der Warn-App NINA. Das Modulare Warnsystem wird vollständig vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betrieben.

Die Feuerwehr Bremen ist in der Hansestadt als Behörde für die Auslösung von Warnmeldungen im Alltag und im Katastrophenfall zuständig. Diese Mitteilungen erreichen automatisiert und direkt über eine gemeinsame Schnittstelle die digitalen Werbeflächen und werden dort bis zur Entwarnung eingespielt.



„Für die Warnung der Bevölkerung gilt: Die Mischung macht's!“, sagt Karl-Heinz Knorr, Katastrophenschutzbeauftragter für das Land Bremen. „Mit den Werbetafeln wird den Radiodurchsagen und der NINA-App eine weitere Komponente hinzugefügt, Sirenen und Cell-Broadcast sollen folgen. Wir wollen die Menschen mit einem breiten Warnmittel-Mix auf möglichst vielen Wegen erreichen.“

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com